

Ausschreibung zum **Sonderprojekt „Future Voices – Junge Visionen für die Zukunft“**

Kreative Ideen junger Menschen für eine zukunftsfähige Welt fördern

Wie könnte unsere Welt in 20 Jahren aussehen? Welche Rolle spielt die Stimme jedes bzw. jeder Einzelnen für das große Ganze? Wie können sich junge Menschen für eine lebenswerte Zukunft einsetzen und sie aktiv mitgestalten? Welche Bedeutung hat die Demokratie als Staatsform für eine zukunftsfähige Welt und das gesellschaftliche Zusammenleben? Unter dem Motto „Future Voices – Junge Visionen für die Zukunft“ sollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 26 Jahren dazu angeregt werden, ihren Vorstellungen, Hoffnungen und Wünschen für eine nachhaltige, demokratische und lebenswerte Welt auf kreative Weise Ausdruck zu verleihen.

Bei der Wahl der kreativen Mittel und der Veranstaltungsformate haben die Volkshochschulen, die Projekte für junge Menschen anbieten möchten, freie Hand. Von der Entwicklung von Kurzfilmen oder kleinen Theaterstücken über das Erstellen von Fotocollagen oder plastischen Zukunftsmodellen bis hin zur Erarbeitung eigener Gedichte, Raps oder Musikstücke sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Im Mittelpunkt sollte dabei allerdings immer eine inhaltliche Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und politischen Zukunftsvisionen oder Transformationsprozessen hin zu einer gerechteren, nachhaltigen Welt stehen.

Das **Sonderprojekt „Future Voices – Junge Visionen für die Zukunft“** hat zum Ziel, jungen Menschen und ihren Zukunftsvisionen Gehör zu verschaffen und sie zu motivieren, die Gesellschaft und ihre künftigen Lebensbedingungen aktiv mitzugestalten. Ihre Stimmen sicht- und hörbar zu machen, ist ein sehr wichtiger Schritt zu politischer Teilhabe und gesellschaftlichem Engagement. Die Entwicklung von Ideen für eine lebendige, vielfältige und zukunftsfähige Demokratie und für die Rolle Jugendlicher als Demokratiestärker*innen wird dabei besonders begrüßt.

Im Rahmen der an Volkshochschulen umgesetzten Projekte sollen junge Menschen gesellschaftliche Herausforderungen reflektieren und diskutieren, selbstständig und ungesteuert Visionen für die Zukunft entwickeln sowie ihre Standpunkte und Interessen zum Ausdruck bringen können. Ggf. (aber nicht notwendigerweise) können die entwickelten Zukunftsentwürfe und ihre Realisierbarkeit am Ende oder im Anschluss des Projektes auch mit Politiker*innen, Entscheidungsträger*innen und/oder Aktivist*innen diskutiert werden. Als Inspiration können ggf. die vhs-Maßnahmen [„Handy raus, Film ab!“](#), [„WHV gestalten. Mitmachen. Einfluss nehmen“](#) und [„Music, Language, Soul – ein Empowerment-Rap-Projekt“](#) sowie das Konzept [„Demokratieführerschein“](#) dienen.

Die Zentralstelle für Politische Jugendbildung im DVV fördert im Jahr 2022 ausgewählte innovative außerschulische vhs-Bildungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 26 Jahren. Die **maximale Fördersumme pro Projekt** beträgt **3.500 Euro**. Die **Antragstellung** erfolgt ausschließlich über das [Onlinesystem](#) (Förderangebot „Sonstige Aktivitäten“) und ist **bis 31. Juli 2022 möglich**, wobei die **Umsetzung der beantragten Maßnahme bis zum 31.12.2022** abgeschlossen sein muss. Bitte vermerken Sie bei der Eingabe des Antragstextes im Onlinesystem die Zugehörigkeit zu diesem Sonderprojekt.

Wir freuen uns auf Ihren Antrag und stehen Ihnen bei Rückfragen gerne zur Verfügung!

Alisa Dumke: dumke@dvv-vhs.de; Tel.: 0228-97569-595
Magda Langholz: langholz@dvv-vhs.de; Tel.: 0228-97569-66
Johanna Kranz: kranz@dvv-vhs.de; Tel.: 0228-97569-172
Stephanie Becker: becker@dvv-vhs.de; Tel.: 0228-97569-158

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend